

Tracto-Technik

Technik in Lennestadt

„Hightech made in Germany“ muss wieder die Schlagzeilen dominieren, nicht die Finanznachrichten. Das forderte der Verein Deutscher Ingenieure (VDI), der im Maritimen Museum in Hamburg sein Projekt die Deutsche Technikstraße vorstellte. Mit dabei ist die Tracto-Technik GmbH & Co. KG aus Lennestadt. Mit der Deutschen Technikstraße zeigt die Initiative den Menschen in Deutschland, wie spannend Technik sein kann. Ziel ist es auch den Nachwuchs auf diese Weise anzusprechen. Namhafte Unternehmen, Hochschulen und Institute beteiligen sich an dem Projekt. Aktuell sind es über 30 Partner. Bisher sind neben Tracto-Technik auch bekannte Firmen wie BMW, Daimler, Audi oder die Lufthansa beteiligt. Tracto-Technik wurde als ein sogenannter Hidden Champion ausgewählt. Das Unternehmen ist bekannt für seine innovativen Leistungen, die sich in mehr als 350 Patenten widerspiegeln. 50 Ingenieure beschäftigt das Lennestädter Unternehmen. „Es erfüllt uns ein wenig mit Stolz, dass wir mit dabei sind“, so Marketingleiter Günter Naujoks.

Guntermann & Drunck

Wilnsdorfer Produkte überwinden Grenzen



Die Wilnsdorfer Guntermann & Drunck GmbH stellte erstmalig ihr Produktportfolio auf der Airportshow in Dubai aus. Die deutschen IT-Markenprodukte fanden guten Anklang bei den Fachbesuchern auf der arabischen Halbinsel. Schon im März hatte das heimische Unternehmen an der ATC (Air Traffic Control) in Amsterdam teilgenom-

Kirchhoff Automotive

Vorschlagswesen im Blick

Rund 30 Unternehmer aus der Region trafen sich auf Burg Schnellenberg in Attendorn, um in Zeiten der Krise ihre Erfahrungen zu Themen wie Führung und Qualifizierung, Innovation und Verbesserung auszutauschen. Anlaß war der zehnte Geburtstag eines Verbundprojekts zum „Betriebsübergreifenden Vorschlagswesen“. Es wurde 1998 mit Unterstützung der IHK Siegen initiiert. Projektkoordinator ist das Bonner Beratungsunternehmen Scientific Consulting Dr. Schulte-Hillen, das auch zu der Veranstaltung eingeladen hat. In seinem Festvortrag hob Herr Andreas Haase, kaufmännischer Geschäftsführer der Kirchhoff Automotive Deutschland GmbH, die große Bedeutung von Vernetzung und firmenübergreifender Zusammenarbeit hervor. Die langjährig gewachsene Vertrauensbasis bewähre sich gerade auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten. So ist es auch kein Wunder, daß Kirchhoff die Zusammenarbeit mit den anderen Partnern unter professioneller externer Begleitung von Scientific Consulting fortgesetzt und stetig weiterentwickelt hat.

AS-Stötzel

Vertrauen in die Zukunft

In Kreuztal-Ferndorf entsteht ein neues Büro- und Lagergebäude. Trotz der Finanz- und Wirtschaftskrise möchte der technische Großhandel AS-Stötzel GmbH sein für 2009 geplantes Bauvorhaben durchführen. „Sicher hätten wir uns andere Rahmenbedingungen für das Bauvorhaben gewünscht, auch unsere Branche ist von der Wirtschaftskrise hart getroffen worden“, so Geschäftsführer Wolfgang Tillesen. „Doch ein Aufschieben stand nicht zur Debatte. Wir wollen beim Aufschwung gut gerüstet dabei sein.“ Fertigstellung und Umzug sind für Ende September vorgesehen. „Unser Ziel ist es, durch ein größeres Lagervolumen kürzere Wege, schnellere Abläufe und eine bessere Lieferbereitschaft für unsere Kunden zu erreichen“, meinte Tillesen.

Viega

Es ging hoch hinaus

Um das Vertrauen untereinander zu stärken, organisierte das Gründerbüro der Universität Siegen ein Outdoor-Event im Klettergarten der Viega GmbH & Co. KG in Attendorn. Die 14 Teilnehmer stellten sich verschiedenen Herausforderungen, die innerhalb kurzer Zeit ein Teamgefühl aufkommen ließen. Die Gruppe bestand vor allem aus Studierenden, die im Rahmen des UnternehmerPlanspiels „Exist-Prime-Cup“ erfolgreich virtuelle Betriebe führten. Ergänzt wurden sie durch die Gewinner des kürzlich vom Gründerbüro der Universität Siegen durchgeführten Praktikerforums, in dem Studenten ihre Unternehmensidee Experten aus der Wirtschaft und von Banken vorstellten.

Weber

Betrieb ausgezeichnet

Eine besondere Auszeichnung hat die Weber Baumaschinen und Fahrzeuge aus Erndtebrück erhalten. Bei der Messe „Demo Park“ in Eisenach erhielt Inhaber Gerd Weber im dort stattfindenden Neuheiten-Wettbewerb die Silbermedaille für seinen „E-Truck“. Die Messe ist die größte Freilandausstellung mit Vorführungen für den professionellen Maschineneinsatz in der Grünflächenpflege, im Garten- und Landschaftsbau sowie bei Kommunen in Europa. In diesem Jahr waren über 400 Aussteller und mehr als 28.000 Fachbesucher aus Europa und Übersee vertreten. Insgesamt vergab die Jury – bestehend aus der Fachpresse – sechs Gold- und zehn Silbermedaillen.